

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Deutsch-Ukrainischer
Agrarpolitischer Dialog

Ausgabe 09/2015

Beim Institut für Wirtschaftsforschung und Politikberatung

AKTUELLE AGRARGESETZGEBUNG in der Ukraine

Inhalt

Gesetzentwürfe, die im Parlament der Ukraine im August 2015 eingetragen wurden

Privatisierung in der Landwirtschaft

- Privatisierung einzelner landwirtschaftlicher Betriebe im Oblast Zakarpattia
- Investitionen für agrarindustrielle Staatsunternehmen

Forstwirtschaft

- Verschärfung der Haftung für die rechtswidrige Nutzung von Waldressourcen
- Sofortige Einführung des Verbots der Holzausfuhr

Deregulierung in der Landwirtschaft

- Errichtung von Objekten für die Erzeugung erneuerbarer Energien ohne Änderung der Nutzungsart der Flächen
- Abschaffung von Genehmigungen und Kontrollverfahren im Agrarbereich

Gesetzentwürfe, die im Parlament der Ukraine im August 2015 eingebracht wurden

Privatisierung in der Landwirtschaft

Privatisierung einzelner landwirtschaftlicher Betriebe im Oblast Zakarpattia

Gesetzentwurf über die Streichung einiger Unternehmen aus dem Verzeichnis des staatlichen Vermögens, das keiner Privatisierung unterliegt Nr. 2485a, eingebracht am 07.08.2015 von R.I. Gorvat u.a. (Block von Petro Poroshenko und Narodny Front)

Mit dem Gesetzentwurf wird vorgesehen für einige staatliche Agrarunternehmen im Oblast Zakarpattia das Verbot der Privatisierung aufzuheben. Die Autoren des Gesetzentwurfs schlagen vor, die Privatisierung dieser Unternehmen angesichts ihrer geringen Rentabilität und der erheblichen Lohnrückstände zu erlauben.

Investitionen für agrarindustrielle Staatsunternehmen

Gesetzentwurf hinsichtlich einiger agrarindustrieller Objekte Nr. 2519a, eingebracht am 25.08.2015 vom Ministerkabinett der Ukraine (A.P. Yatsenyuk)

Der Gesetzentwurf sieht vor, aus dem Verzeichnis des staatlichen Vermögens, welches der Privatisierung nicht unterliegt, 374 agrarindustrielle Objekte (Unternehmen der Alkoholindustrie, der Backwarenindustrie sowie Unternehmen des staatlichen heilpflanzlichen Konsortiums Ukrphytotherapie) zu streichen: 116 Objekte davon sind bereits liquidiert, 78 wurden reorganisiert und 180 erfüllen nicht die gesetzlich vorgesehenen Kriterien. Die Streichung aus diesem Verzeichnis bedeutet nicht, dass dieses staatliche Vermögen veräußert werden müssen.

Der Gesetzentwurf zielt auf eine Verbesserung des Managements, die Umstrukturierung der betroffenen Unternehmen, die Konzentration der Vermögenswerte, die Beschaffung von Investitionen und die Anwerbung von Geschäftspartnern. Des Weiteren sieht der Gesetzentwurf die Einstellung von Insolvenzverfahren gegen diese Unternehmen sowie ein dreijähriges Moratorium für die Einleitung von Insolvenzverfahren gegen diese Unternehmen vor.

Forstwirtschaft

Verschärfung der Haftung für die rechtswidrige Nutzung von Waldressourcen

Gesetzentwurf zur Sicherstellung der Rechte der Bürger auf allgemeine Nutzung der Waldressourcen Nr. 2515a, eingebracht am 20.08.2015 von O.V. Yednak (fraktionslos)

Mit dem Gesetzentwurf wird vorgeschlagen, die Frist der Pacht von Waldflächen für jagdliche Nutzung auf 15 bis 50 Jahre festzusetzen und die Höchstdauer der Pacht von Wäldern für erholungs- und freizeitorientierte sowie sonstige Nutzungszwecke von 50 auf 3 Jahre zu reduzieren.

Der Gesetzentwurf sieht eine ordnungsrechtliche Haftung für die rechtswidrige Errichtung von Gebäuden und Anlagen, einschließlich der Umzäunungen, sowie für die rechtswidrige Einschränkung des öffentlichen Zugangs zu den Wäldern vor. Des Weiteren sollen zusätzliche Grundlagen für den Entzug des Pachtrechts an Waldressourcen wegen der Verletzung öffentlicher Rechte auf die allgemeine Waldnutzung eingeführt werden. Ferner sollen die Pachtverträge einer Anmeldung bei der Staatlichen Agentur für Waldressourcen der Ukraine und einer Veröffentlichung auf der Web-Seite dieser Behörde unterliegen.

Sofortige Einführung des Verbots der Holzausfuhr

Gesetzentwurf über das sofortige Verbot der Ausfuhr sämtlicher Holzarten außer Kiefer Nr. 2547a, eingebracht am 31.08.2015 von O.V. Lyahko u.a (Radikale Partei und Block von Petro Poroshenko)

Mit dem Gesetz Nr. 325-VIII vom 9. April 2015 hat das Parlament die Holzausfuhr für 10 Jahre verboten. Das Verbot tritt für alle Holzarten außer Kiefer am 1. November 2015 in Kraft; für Kieferholz – am 1. Januar 2017. Angesichts der massiven Ausfuhr von Holz, die jetzt in der Ukraine stattfindet, verlangen die Verfasser des neuen Gesetzentwurfes, dass das Verbot für die Ausfuhr aller Holzarten außer Kiefer sofort eingeführt wird; bei Kiefer, wie geplant, am 1. Januar 2017.

Deregulierung in der Landwirtschaft

Errichtung von Objekten für die Erzeugung erneuerbarer Energien ohne Änderung der Nutzungsart der Flächen

Gesetzentwurf betreffend Vereinfachung des Verfahrens der Flächenzuteilung zum Bau von stromerzeugenden Objekten der alternativen Energiewirtschaft Nr. 2529a, eingebracht am 26.08.2015 von O.G. Dombrovsky und O.P.Livik (Block von Petro Poroshenko)

Der Gesetzentwurf sieht vor, dass die Installation von stromerzeugenden Objekten, die Wärme- und/oder elektrische Energie durch die Nutzung von erneuerbaren Energiequellen und/oder Biokraftstoffen erzeugen, auf den Grundstücken aller Kategorien ohne Änderung ihrer Zweckbestimmung erlaubt wird. Dies soll die Nutzung von alternativen Energieobjekten, insbesondere im Agrarsektor, fördern.

Abschaffung von Genehmigungen und Kontrollverfahren im Agrarbereich

Gesetzentwurf über die Deregulierung im agrarindustriellen Bereich Nr. 2558a, eingebracht am 31.08.2015 von O.P. Mushak u.a. (Block von Petro Poroshenko, Samopomich, Vidrodzhennia, Volya Narodu, Batkivschyna)

Mit dem Gesetzentwurf wird vorgesehen, 22 Genehmigungen und Kontrollverfahren für die Ausübung der Wirtschaftstätigkeit aufzuheben und/oder zu begrenzen, sowie die Befugnisse zur staatlichen Aufsicht für einzelne Behörden einzuschränken. Insbesondere schlägt der Gesetzentwurf folgende Änderungen vor:

Genehmigung oder Verwaltungsverfahren	Vorgeschlagene Änderung
Quarantäne-Genehmigung (für Import oder Transit)	wird aufgehoben
Staatliche Attestierung (Neuattestierung) der Zuchtbetriebe im Bereich der Tierzucht	wird aufgehoben
Staatliche Attestierung der Zuchttiere	wird aufgehoben
Zulassung (Urkunde über die Zulassung) zur Reproduktion von Zuchttieren für Zuchtzwecke	wird aufgehoben
Attestierung von Fachkräften, die spezielle Arbeiten in Verbindung mit Zucht- (genetischen) Ressourcen ausführen	wird aufgehoben
Erfassung und Nummernzuweisung für Wirtschaftssubjekte im Bereich der Konserven- und Präservenproduktion	wird aufgehoben
Registrierung, Erteilung des Auszugs aus dem Register wassertechnischer Anlagen an fischwirtschaftlichen Wasserobjekten in Bezug auf deren Betreiben und Nutzung	wird aufgehoben
Urkunde über die Stabilität und Freibord der Schiffe	wird aufgehoben
Registrierung von außenwirtschaftlichen Verträgen (Kontrakten) über fischwirtschaftliche Produkte der Gruppe 3, Untergruppen 1603, 1604, 1605 des Ukrainischen Warenverzeichnisses für den Außenhandel	wird aufgehoben
Attestierung der pädagogischen Mitarbeiter der Bildungseinrichtungen der I. Akkreditierungsstufe im Bereich der Fischwirtschaft	wird aufgehoben

Veterinärzertifikat und andere Veterinärdokumente	wird nicht pflichtig für Futtermittel und Futterrohstoffe pflanzlicher Herkunft, insbesondere für Futtergetreide
Zertifizierung von Zucht- (genetischen) Ressourcen	wird nicht pflichtig
Lizenz für die Arbeit mit besonders gefährlichen Stoffen und Abfällen	wird verlangt nur für die Herstellung und Entsorgung von besonders gefährlichen Stoffen
Tieraufsicht während der prophylaktischen Quarantäne	wird auch an private lizenzierte Tierärzte übertragen
Betriebsgenehmigung für Kapazitäten zur Produktion von Kinderernährung	wird nicht verlangt, soweit eine Betriebsgenehmigung für die Produktion von Nahrungsmitteln vorliegt
Lizenz für den industriellen Fischfang, ausgenommen Binnengewässer und Flüsse;	wird verlangt nur für den Fischfang außerhalb des ukrainischen Hoheitsgebietes
Genehmigung für die Nutzung von unterirdischen Gewässern	wird erlaubt ohne Genehmigung für eine Wasserentnahme bei täglichem Volumen von bis zu 300 Kubikmeter, außer für die Produktion von abgepacktem Trinkwasser

Verfasser:

Julian Ries

Anwaltsfirma "Gide", Kiew

julian.ries@gide.com<http://www.gide.com>**Redaktion und Kontakt:**

Dr. Volker Sasse, Mariya Yaroshko

Deutsch-Ukrainischer Agrarpolitischer Dialog (APD)

Reytarska 8/5 A, 01030 Kiev

Tel. +38044/ 2356327

info@apd-ukraine.dewww.apd-ukraine.de

Die Serie „Aktuelle Agrargesetzgebung in der Ukraine“ gibt einen Überblick über Gesetze und Gesetzentwürfe der Werchowna Rada <http://portal.rada.gov.ua/>, die von Bedeutung für die nachhaltige Entwicklung des Agrarsektors sind (insbesondere Landwirtschaft und Ernährungsindustrie). Die Artikel werden folgendermaßen unterteilt:

- „Gesetze und andere Rechtsakte, die im analysierten Zeitraum verabschiedet wurden und in Kraft getreten sind“: Gesetze, die in der Werchowna Rada verabschiedet und von dem Präsidenten unterschrieben wurden; einschließlich Verordnungen des Ministerkabinetts, auch wenn die Gesetze evtl. erst zu einem späteren Zeitpunkt in Kraft treten.
- „Gesetzentwürfe von besonderer Bedeutung, die im analysierten Zeitraum weiter behandelt wurden“: Gesetzentwürfe, die durch die Werchowna Rada in Lesungen gesetzgeberisch bearbeitet, aber nicht verabschiedet (d.h. im Normalfall an einen Ausschuss zur Bearbeitung übergeben) wurden.
- „Gesetzentwürfe, die in die Werchowna Rada im analysierten Zeitraum eingebracht wurden“: Gesetzentwürfe, die in der Werchowna Rada neu eingetragen und registriert wurden (bzw. danach ohne Lesung an eine Ausschuss übergeben wurden).